

# Inhalt

I.	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Literatur, der Literaturwissenschaft und der Intermedialitätsforschung und die Romane von George Eliot .....	1
1.	Vorbereitende Überlegungen zum ideologischen und diskursiven Kontext der Intermedialitätsdiskussion .....	2
2.	Das Spannungsverhältnis von <i>orality and literacy</i> , oraler und literater Kultur in der regionalistischen Denktradition seit der Vorromantik .....	11
2.1.	Der Einfluß vorromantischer Sprachreflexion .....	12
2.2.	Eine exemplarische Interpretation des Verhältnisses von Rede und Schrift in Blakes "Introduction" zu <i>Songs of Innocence</i> .....	15
3.	Methodische und konzeptionelle Grundlagen .....	29
3.1.	Die Fingierung und Thematisierung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Roman und <i>orality and literacy events</i> .....	30
3.2.	Der literar- und kulturhistorische Kontext des Regionalismus und seine Bedeutung für Eliots Romane .....	39
3.3.	Die Symbolik von Rede und Schrift im Horizont dreier Hauptrichtungen der interdisziplinären Mündlichkeit-Schriftlichkeit-Forschung .....	47
3.4.	Vorgängige Bemerkungen zur Textauswahl und zum interpretatorischen Fokus .....	58
II.	Das Modell der Dorfgemeinschaft in <i>Adam Bede</i> und <i>Silas Marner</i> : Die Vorbildhaftigkeit einer oralen Kultur der Nähe .....	63
1.	Vorüberlegungen zur Vergleichbarkeit von <i>Adam Bede</i> und <i>Silas Marner</i> und den daraus resultierenden Konsequenzen .....	63

2.	Eliots Realismus-Konzept und seine Konsequenzen für die Gestaltung der Mündlichkeit-Schriftlichkeit-Problematik .....	70
2.1.	Grundlagen von Eliots Verständnis realistischer Kunst .....	70
2.2.	Die realistische Darstellung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in den Dorfgemeinschaften von Hayslope und Raveloe .....	73
3.	Die modellhafte Exploration der Dorfgemeinschaften als orale Kulturen der Nähe .....	79
3.1.	Konstitutive Merkmale einer gemeinschaftlichen Kultur der Nähe: Eine exemplarische Interpretation des 6. Kap. von <i>Silas Marner</i> .....	80
3.2.	Acht ästhetische Konkretisierungsformen einer modellhaft konzipierten Kultur der Nähe .....	88
4.	Alternative Bewertungsoptionen des normativen Modells einer oralen Kultur der Nähe .....	112
III.	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in <i>The Mill on the Floss</i> : Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen und der Bildungsprozeß von Tom und Maggie Tulliver .....	117
1.	Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen und die historische Dialektik von Gemeinschaft und Gesellschaft.....	118
2.	Dorlcote Mill und die historisch obsoletere orale Gemeinschaftskultur.....	125
2.1.	Zur Funktion von Luke Mogg und Bob Jakin.....	126
2.2.	Die Ambivalenz der Bewertung von Mr. Tulliver .....	133
3.	Die kulturkritisch bewerteten Erscheinungsformen von <i>society</i> in den defizitären Verhaltenscodes der Kleinstadt St. Ogg's .....	143
3.1.	Die bürgerliche Kleinstadt und der <i>cultural lag</i> .....	144

3.2. Zum Verhältnis von kommunikativem und kulturellem Gedächtnis .....	148
4. Tom und Maggie Tullivers Bildungsprozeß als dialektische Synthese von Kultur der Nähe und Kultur der Distanz.....	154
4.1. Die normative historische Symbolik der Charakterdisposition von Tom und Maggie .....	154
4.2. Die zirkuläre Statik des Bildungsprozesses von Tom Tulliver...	157
4.3. Maggies Bildungsprozeß zwischen normativer Affirmation und tragischem Scheitern.....	161
IV. Der proliferierende Sinn der Zeichen und die Schwierigkeiten der Interpretation: Die neuartige Problemkonstellation einer elaborierten Schriftkultur in <i>Middlemarch</i> .....	179
1. <i>Middlemarch</i> und die spezifische Signatur der Moderne .....	180
2. Zum Verhältnis von Rede und Schrift in der entwickelten Schriftkultur von <i>Middlemarch</i> .....	186
3. Das synchrone Spannungsverhältnis von Rede und Schrift und die neuartigen Probleme der produktiven Integration einer Kultur der Distanz in eine Kultur der Nähe unter den Bedingungen einer modernen Gesellschaft .....	200
3.1. Die unhintergehbare Subjektivität als selbstreferentielles System und die Verstehensproblematik.....	202
3.2. Die geschichtliche Entwicklungsdynamik und das Problem eines historischen Bewußtseins.....	214
3.3. Zum Verhältnis von Kultur der Distanz und Kultur der Nähe ...	217
4. Die dominante Metaphorik der Schrift und die ambivalente Bewertung semiotischer Vermittlung.....	240
4.1. Die auktoriale Schriftmetaphorik und das symbolische Modell semiotischer Vermittlung.....	240

4.2. Derridas Phonozentrismuskritik und das symbolische Modell von Rede und Schrift in <i>Middlemarch</i> .....	245
4.3. Das gegenläufige Unmittelbarkeitsmodell einer symbolischen Logik der Rede .....	264
4.4. Schlußfolgerungen: Das Prinzip der Oszillation .....	281
V. <b>Expressive Unmittelbarkeitsrhetorik und das erneuerte organizistische Modell einer kulturellen Gemeinschaft aus dem Geist der Schrift: Der normative Diskurs von Negation und Affirmation in <i>Daniel Deronda</i></b> .....	283
1. <b>Vorüberlegungen: Folgerungen aus der Fortschreibung und Radikalisierung zentraler Motive und Probleme in <i>Middlemarch</i></b> .....	283
2. <b>Gwendolen Harleth und die Metaphorik einer defizitären Mündlichkeit und Schriftlichkeit der englischen Gesellschaft der Gegenwart</b> .....	295
2.1. <b>Zur Repräsentativität von Gwendolens Einstellungen zu Rede und Schrift</b> .....	296
2.2. <b>Redundante Strategien der Negativierung von Gwendolens defizitärer Mündlichkeit und Schriftlichkeit</b> .....	306
3. <b>Die normative Vorbildlichkeit der kulturbürgerlichen Idyllik der Meyrick-Frauen</b> .....	325
4. <b>Der normative Modellcharakter des Titelhelden Daniel Deronda</b> .....	330
5. <b>Daniels Bekenntnis zum Judentum als Modell eines modifizierten Organizismus aus dem Geist der Schrift und in der Bindung an die Traditionsmacht des Gefühls</b> .....	342
5.1. <b>Daniels Bekenntnis zu seiner jüdischen Identität im Spannungsfeld von Tradition und Freiheit, "natural parentage" und "spiritual parentage"</b> .....	342
5.2. <b>Symbolische Implikationen in Mordecais visionären Ideen</b> .....	352

5.3. Die Paradoxien von Mordecais Traditionsmodell und Ansätze zu ihrer harmonisierenden Überschreibung .....	363
6. Verallgemeinernde Schlußfolgerungen zur tiefenstrukturellen Basisopposition und der durch sie generierten widersprüch- lichen Kohärenz der Textfiktion .....	372
VI. Anmerkungen .....	381
VII. Literaturverzeichnis .....	417